



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

ERASMUS Annahmeerklärung Hochschuljahr 2010/2011 - Dozentenmobilität (STA) -

VOR REISEBEGINN AUSGEFÜLLT UND UNTERSCHRIEBEN ZURÜCK INS AAA

Diese Erklärung (*) verbleibt bei der **Heimathochschule**. Eine Auszahlung der **ERASMUS-Zuschüsse zur Dozentenmobilität** ist in der Regel erst möglich, wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt und unterzeichnet ist.

Nr. der ERASMUS-Hochschulcharta:	28465
Hochschulkoordinator:	Dr. Dagmar Ronnecker
Heimathochschule (ERASMUS-Code):	Universität Rostock (D ROSTOCK01)
Vor- und Nachname des/der Dozenten/in:	_____
	<small>(in Druckbuchstaben)</small>
Institut/ Tel.:	_____
Adresse (privat):	_____

Bank:	_____
Kontonummer:	_____
BLZ:	_____
Geburtsdatum:	_____
Staatsangehörigkeit:	_____
Unterrichtsfach an der Heimathochschule (Fächerschlüssel):	_____
Dauer der bisherigen Dozententätigkeit in Jahren an der jetzigen Hochschule:	_____
Gasthochschule (ERASMUS-Code):	_____
Unterrichtsfach an der Gasthochschule (Fächerschlüssel):	_____
Unterrichtsniveau:	<input type="checkbox"/> Short Cycle (S) <input type="checkbox"/> First Cycle (1-Bachelor) <input type="checkbox"/> Second Cycle (2-Master) <input type="checkbox"/> Third Cycle (3-Doctorate) <input type="checkbox"/> Multiple Cycles (M)
Unterrichtssprache (z. B. Englisch):	_____
Teilnahme an einem vorbereitenden Sprachkurs an der Heimathochschule:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Teilnahme an einem vorbereitenden Sprachkurs an der Gasthochschule:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Auslandslehraufenthalt von - bis (Tag/Monat/Jahr):	_____
Anzahl der Tage: _____	Anzahl der Lehrstunden: _____
Sondermittel der Behindertenförderung / sonstige Sondermittel in Höhe von _____ EUR	
Art der Behinderung / Grund für die Sondermittel: _____	
Erste Dozentur in ERASMUS:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Ich nehme den ERASMUS-Mobilitätzuschuss in Höhe von

_____ EUR (siehe Vermerk Dienstreiseantrag)

der mir aus Mitteln der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellt wird, an und verpflichte mich,

- vor Antritt des Aufenthaltes, das beigefügte **Lehrprogramm („Teaching Assignment“)** mit meiner Heimat- und meiner Gasthochschule zu vereinbaren,
- einen **Bericht über die Lehrtätigkeit an der Gasthochschule** anzufertigen,
- nach Beendigung des Lehraufenthalts eine **Bestätigung der Gasthochschule** einzureichen,
- den Zuschuss ausschließlich **zur Deckung der Kosten für Reise, Lebensunterhalt und sprachliche Vorbereitung** zu verwenden, die mir im Rahmen des geplanten Auslandslehraufenthalts entstehen,
- selbst für ausreichenden **Versicherungsschutz** zu sorgen, da mit dem Programm keinerlei Versicherungsschutz verbunden ist (Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten an der Gruppenversicherung des DAAD teilzunehmen. Kranken-/Unfall- und Haftpflichtversicherung sind inbegriffen. Nähere Auskünfte beim DAAD, Versicherungsstelle Tel.: 0228/882-294) oder <http://www.daad.de/ausland/service/daad-gruppenversicherungen/05124.de.html>.
- die **Dienstreiseabrechnung innerhalb von 4 Wochen nach Rückkehr zu erstellen und einzureichen.**

Mir ist bekannt, dass der Lehraufenthalt wie folgt gefördert wird:

Die genaue Zuschusshöhe für Dozenten richtet sich nach dem jeweils geltenden Reisekostengesetz oder nach den Länderhöchstsätzen der EU. Bei den Fahrtkosten sind die realen Ausgaben erstattungsfähig. Die Aufenthaltskosten können ebenfalls real jedoch maximal bis zum Länderhöchstfördersatz (laut Tabelle EU-Kommission, welche Ihrer Hochschule vorliegt) gezahlt werden. Eine Überschreitung der Länderhöchstsätze ist nicht zulässig.

Der Zuschuss ist des weiteren abhängig von den verfügbaren Mitteln. Die Hochschule ist lediglich verpflichtet, die Summen auszuzahlen, die sie bereits vom DAAD erhalten hat.

- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Dozentur eine Dauer von **mindestens 5 Stunden bzw. maximal 6 Wochen** haben muss, um als förderfähig anerkannt werden zu können.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, **den Zuschuss ganz oder teilweise zurückzahlen, wenn ich den Auslandsaufenthalt nicht antrete, vorzeitig abbreche oder die hier genannten Verpflichtungen verletze.**
- Ich versichere, dass ich für die Laufzeit des ERASMUS-Mobilitätzuschusses **keine anderen EU-Förderleistungen** in Anspruch nehmen werde.
- Zudem gebe ich mein Einverständnis dazu, dass mir durch den DAAD eine maschinell erstellte „**Identifikationsnummer**“ zugeteilt wird, die zur Berichterstattung des DAAD an die Europäische Kommission notwendig ist.
- Ich bin darüber informiert, dass ich meiner Heimathochschule **unverzüglich schriftlich jede Änderung** (z.B. Änderung der Reisezeit) des ursprünglich eingereichten Antrags mitteilen muss.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des/r Dozenten/in: _____

(*) Die Hochschule ist verpflichtet, personenbezogene Daten der ERASMUS-Geförderten zum Zweck der Erstellung der von der EU-Kommission geforderten Verwendungsnachweise an den DAAD/die EU-Kommission zu erheben und weiterzuleiten. Hierbei werden die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) eingehalten.